



Presseeinladung

Erstsemester auf der Bundesliga-Tribüne

Die Albert-Ludwigs-Universität lädt am 19. Oktober 2012 neue Studierende mit ihren Familien ins Stadion des SC Freiburg ein

Neue Stadt, neue Wohnung, neue Leute: Mit dem Studium beginnen junge Menschen einen neuen Lebensabschnitt. Seit 1997 veranstaltet die Albert-Ludwigs-Universität jeden Oktober den Erstsemester-Familiennachmittag. Sie hat damals als erste Universität in Deutschland bewusst die Eltern mit eingeladen, damit einen Trend gesetzt und für „Elteralarm“ an deutschen Hochschulen gesorgt. Mit der Veranstaltung möchte sie den neuen Studierenden und ihren Angehörigen die Möglichkeit bieten, die Universität Freiburg kennenzulernen. Aufgrund des großen Andrangs findet die Veranstaltung dieses Jahr am Freitag, 19. Oktober 2012, zum ersten Mal auf und unter der Osttribüne im Stadion des SC Freiburg statt. Bei einer Pressekonferenz haben heute Prof. Dr. Dr. h.c. **Hans-Jochen Schiewer**, Rektor der Universität Freiburg, und **Fritz Keller**, Erster Vorsitzender des SC Freiburg e.V., die neue Kooperation vorgestellt.

Der Erstsemester-Familiennachmittags startet um 14.00 Uhr mit einem „**Markt der Möglichkeiten**“ des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (**AStA/u-asta**) der Universität. In der Eingangshalle, der Aula und der Prometheushalle des KG I präsentieren sich in den Gängen der Gegentribüne bis 17.30 Uhr zahlreiche Studierendengruppen, unter anderem AStA/u-asta, Uni-Radio und Uni-TV, Akademisches Orchester, politische Gruppierungen, Katholische Hochschulgemeinde, Debattierclub, Akademischer (aka-) Filmclub und viele andere mit Werbeständen den

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Nicolas Scherger
Annette Kollfrath-Persch
Melanie Hübner
Rimma Gerenstein

Freiburg, 15.10.2012

Erstsemestern und Angehörigen. Auch die zentralen Einrichtungen der Universität informieren mit Ständen die Erstsemester.

Von 15.30 Uhr an begrüßen Rektor **Hans-Jochen Schiewer**, **Anna Tenberg**, Mitglied des AStA-Vorstands, sowie SC-Präsident **Fritz Keller** die Studierenden mit ihren Familien auf der Osttribüne. Der bekannte Kabarettist und Comedian **Florian Schroeder** wird die Studierenden pointenreich auf ihr Studium vorbereiten und den Eltern den Abschied erleichtern. Die **Uni Big Band Freiburg** wird bei der Veranstaltung musikalische Akzente setzen. Der Big Band Dirigent wird in diesem Jahr sicher besondere Aufmerksamkeit finden: **Roboter Nao** aus dem Institut für Informatik wird das jazzige Leitthema des „Aktuellen Sportstudios“ dirigieren.

Die Organisation dieser Großveranstaltung liegt auch in diesem Jahr bei der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, dem AStA/u-asta, dem Service Center Studium und dem Studentenwerk Freiburg. Der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) bietet allen Erstsemester-Studierenden und ihren Eltern freie Fahrt mit der Straßenbahn.

Der Erstsemester-Familiennachmittag ist Teil verschiedener Einführungsveranstaltungen, die die Albert-Ludwigs-Universität und ihre Fakultäten jedes Jahr für ihre Studienanfänger veranstalten. In kleinen Gruppen bereiten ältere, erfahrene Studierende die Erstsemester auf ihren Studienalltag vor: Sie zeigen ihnen das Innenleben der Universität und wichtige Anlaufstellen. Abstecher in die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und Disco-Besuche stehen auch auf dem Programm.

Information: www.uni-freiburg.de/go/erstsemesterfamiliennachmittag

Info für Pressevertreter:

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie darauf hinweisen würden, dass **keine Parkplätze** zur Verfügung stehen und die Teilnehmer bitte die Straßenbahn (mit dem Voucher des zugesandten Einladungsschreiben kostenlos) benützen sollen. Eine Parkmöglichkeit bietet (für eine Gebühr von 1 Euro) das PH-Parkhaus im Kunzenweg.

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 22.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 186 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.